WP 7 Ä3 Wahlprogrammkapitel: Soziales, Gesundheit & Vielfalt

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Saar
Beschlussdatum: 28.10.2026

Änderungsantrag zu WP 7

In Zeile 62 löschen:

1. Wir bekämpfen Armut entschlossen.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 70 löschen:

2. Wir stärken Beratung und Unterstützung vor Ort.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 80 löschen:

3. Wir stärken Suchthilfe und Suchtprävention.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 84 bis 87:
Versorgung sowie soziale Unterstützung verzahnen wir besser miteinander. Präventionsangebote bauen wir insbesondere für Kinder und Jugendliche aus.
Gleichzeitig wollen wir ein Ende der Stigmatisierung von Cannabiskonsument:innen. Wir wollen die Gründung und den Betrieb von Cannabis-Anbauvereinigungen erleichtern. Dafür sorgen wir für schlanke, transparente und schnellere Genehmigungsverfahren, klare Zuständigkeiten in einer zentralen Landesbehörde und verlässliche Fristen für die Bearbeitung von Anträgen. Verwaltungsvorgaben, die über das Bundesrecht hinausgehen und Cannabisvereine unnötig behindern, schaffen wir ab. So ermöglichen wir einen legalen, kontrollierten und gesundheitsorientierten Zugang zu Cannabis, schwächen den Schwarzmarkt und entlasten Polizei und Justiz. Die Landesbehörden dürfen nicht länger Bremsklotz in dieser Thematik sein.

4. Wir verhindern Wohnungsverlust und stärken die Obdachlosenhilfe.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 92 löschen:

5. Wir bekämpfen Wohnungslosigkeit mit Housing First.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 99 löschen:

6. Wir schaffen Perspektiven für Langzeitarbeitslose.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 106 bis 107 löschen:

7. Wir sorgen für gute, sichere und existenzsichernde Arbeit.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 123 löschen:

8. Wir ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe für alle.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 140 löschen:

9. Wir gestalten Integration erfolgreich.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 159 bis 160 löschen:

10. Wir sorgen für eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung und stärken die Prävention.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 173 bis 174 löschen:

11. Gesundheitsförderung und Prävention bauen wir in Kitas, Schulen, Betrieben und Quartieren aus. ~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 180 bis 181 löschen:

12. Wir verbessern die Versorgung bei psychischen Erkrankungen.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 220 löschen:

14. Wir stärken die Gesundheitsberufe.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 229 löschen:

15. Wir gewinnen mehr Fachkräfte für das Gesundheitswesen.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 235 löschen:

16. Wir gestalten Krankenhäuser und Pflege zukunftsfest.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 257 bis 258 löschen:

17. Wir stärken Gleichstellung und den Schutz vor Diskriminierung.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 267 löschen:

18. Wir verwirklichen echte Inklusion.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 282 löschen:

19. Wir ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben im Alter.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 290 löschen:

20. Wir sichern eine würdevolle Begleitung am Lebensende.~~[Leerzeichen]~~

Begründung

Das Konsumcannabisgesetz sieht Anbauvereinigungen als legalen Bezugsweg vor, die Genehmigung liegt aber bei den Ländern. Lange Verfahren, unklare Zuständigkeiten oder strenge Auslegungen führen dazu, dass der legale Weg in der Praxis kaum nutzbar ist und der Schwarzmarkt bestehen bleibt. Ein einfaches, verlässliches Verfahren stärkt Jugend- und Gesundheitsschutz, weil Anbauvereinigungen Qualität kontrollieren und Prävention anbieten.

Unterstützer*innen

Santino Klos (KV Saarbrücken)